

## Studium im Ausland

**Eurodesk ist öffentlich gefördert und informiert deutschlandweit junge Menschen rund um Auslandsaufenthalte. Die Beratung ist persönlich, kostenlos, neutral und trägerübergreifend.**

**Für ein Studium im Ausland gibt verschiedener Möglichkeiten: Ihr könnt...**

- 1) euer gesamtes Studium im Ausland absolvieren;
- 2) in Deutschland studieren und einen Studienabschnitt im Ausland absolvieren;
- 3) ein Studium mit besonderem Auslandsbezug wählen:
  - Binationale Studiengänge (Studium in zwei Ländern mit Doppelabschluss),
  - bilinguale (auslandsorientierte) Studiengänge gemeinsam mit ausländischen Studierenden und einem obligatorischen Auslandsaufenthalt,
  - inländisches Studium mit einem integrierten Auslandsstudienabschnitt,
  - Fernstudium im Ausland von Deutschland aus z.B. an der *Open University* in Großbritannien, an den *Centres de Téléenseignement Universitaire* in Frankreich oder an der *Universidad Nacional de Educación a Distancia* in Spanien.

Wenn ihr ein **(Teil-)Studium im Ausland** absolvieren möchtet, solltet ihr euch vorher genau über den Studienaufbau, die Finanzierung sowie die Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen und Abschlüsse informieren. Wichtig: Studienaufenthalte im Ausland werden nur von manchen Hochschulen (vielfach privaten Hochschulen) für euch organisiert. In den meisten Fällen müsst ihr euch selbst darum kümmern. Wenn ihr euer komplettes Studium im Ausland verbringen wollt, müsst ihr prüfen, ob euer Schulabschluss im Gastland als Hochschulzugangsberechtigung anerkannt wird. Das könnt ihr bei der Zielhochschule, einem Kulturinstitut oder Konsulat des Gastlandes erfragen.

**Beraten lassen** könnt ihr euch bei Studienberatungsstellen, Studiensekretariaten und Akademischen Auslandsämtern der Hochschulen in Deutschland. Die Adressen findet ihr auf der Webseite [www.hochschulkompass.de/hochschulen/die-hochschulsuche.html](http://www.hochschulkompass.de/hochschulen/die-hochschulsuche.html). Deutsche Hochschulen, die mit ausländischen Hochschulen kooperieren, findet ihr unter [www.internationale-hochschulkooperationen.de/deutsche-hochschulen.html](http://www.internationale-hochschulkooperationen.de/deutsche-hochschulen.html).

Der **Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD)** informiert auf seinen Webseiten [www.daad.de](http://www.daad.de) und [www.studieren-weltweit.de](http://www.studieren-weltweit.de) zum Studium im Ausland bzw. zu internationalen Studiengängen. Mit der **Suchmaschine xstudy.eu** könnt ihr Bachelor- und Masterstudiengänge in Europa recherchieren.

**Länderspezifische Informationen** findet ihr beim DAAD sowie bei den jeweiligen Kulturinstituten (z.B. Institut Français oder British Council), bei den Botschaften und Konsulaten des Ziellandes, unter [www.rausvonzuhause.de/Laenderinfos](http://www.rausvonzuhause.de/Laenderinfos) und auf dem Europäischen Jugendportal ([europa.eu/youth](http://europa.eu/youth)).

### Finanzierung

**Auslands-BAföG** ist der einfachste Weg ein Teilstudium im Ausland (weltweit) zu finanzieren. Ein Vollstudium kann nur innerhalb der EU und der Schweiz über das Auslands-BAföG gefördert werden. Wer in Deutschland kein BAföG erhält, sollten prüfen lassen, ob Anspruch auf Auslands-BAföG besteht – dies kommt durchaus vor. Neben einer einkommensabhängigen monatlichen Unterstützung können auch Studiengebühren bis zu 4.600 Euro für maximal ein Jahr sowie eine Hin- und Rückfahrt gefördert werden. Auslands-BAföG wird zur Hälfte als Zuschuss (der nicht zurückbezahlt werden muss) und zur Hälfte als zinsloses Darlehen geleistet. Weitere Infos: [www.studieren-weltweit.de/infocard/auslands-bafog](http://www.studieren-weltweit.de/infocard/auslands-bafog) oder [www.bafög.de](http://www.bafög.de).

Über das EU-Programm **Erasmus+** können im Bereich der Hochschulbildung Studienaufenthalte (3-12 Monate) und Praktika (2-12 Monate) in den **EU-Mitgliedsstaaten** sowie in Island, Liechtenstein, Norwegen, der Türkei und der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien gefördert werden. Durch die Kooperationen der europäischen Hochschulen fallen für Studierende keine Studiengebühren an der ausländischen Hochschule an. Außerdem bekommen Erasmus-Student(inn)en eine monatliche Förderung. Weitere Infos erhaltet ihr beim Akademischen Auslandsamt eurer Hochschule, bei den Erasmus-Koordinator(inn)en eures Fachbereichs sowie unter [www.daad.de/ausland/studieren](http://www.daad.de/ausland/studieren). Sollte eure Universität keine Erasmus-Kooperation haben, gibt es die Möglichkeit, über das DAAD „Programm zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden“ (**PROMOS) Stipendien** auch außerhalb Europas zu beantragen. Der Förderantrag muss von der Hochschule gestellt werden. Weitere Informationen dazu findet ihr unter [www.daad.de/hochschulen/programme-weltweit/mobilitaet/promos](http://www.daad.de/hochschulen/programme-weltweit/mobilitaet/promos).

Eine weitere Finanzierungsmöglichkeit für ein Studium im Ausland ist ein **Stipendium**. In der Stipendiendatenbank des DAAD ([www.auslandsstipendien.de](http://www.auslandsstipendien.de)) könnt ihr nach Fördermöglichkeiten suchen. Weitere Stipendienggeber findet ihr unter [www.bildungsserver.de](http://www.bildungsserver.de) > Hochschulbildung> Studium.

### **Anerkennung der Studienleistungen und -abschlüsse**

Welche Studienleistungen ihr euch von eurem Teilstudium im Ausland in Deutschland anerkennen lassen könnt, solltet ihr **vor eurem Auslandsaufenthalt** mit eurem Prüfungsamt klären. Im europäischen Hochschulraum erfolgt die Anerkennung von Studienleistungen über das **European Credit Transfer System (ECTS)**. Weitere Infos: [www.daad.de/ausland/studieren/bewerbung](http://www.daad.de/ausland/studieren/bewerbung). **Vorsicht:** Wer in Deutschland keine Hochschulzugangsberechtigung hat, aber im Ausland einen Studienplatz annimmt, kann bei der späteren Anerkennung der Studienleistungen in Deutschland Schwierigkeiten bekommen. Weitere Infos zur Anerkennung von ausländischen Studienabschlüssen, Hochschulzugangsvoraussetzungen und Ansprechpersonen findet ihr beim Informationssystem zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse unter [anabin.kmk.org](http://anabin.kmk.org) > Hochschulabschlüsse sowie unter [www.enic-naric.net](http://www.enic-naric.net).

Für ausländische Abschlüsse in reglementierten Berufen wie z.B. Ärztin, Apotheker, Ingenieurin oder Jurist ist in Deutschland eine **berufsrechtliche staatliche Anerkennung** notwendig. Dafür sind je nach Beruf unterschiedliche Stellen zuständig. Für die Anerkennung von Lehrer(inne)n sind die jeweiligen Kultusministerien der Länder, für Qualifikationen im Gesundheitsbereich sind die Gesundheits- oder Sozialministerien und im Wirtschaftsbereich speziell beauftragte Stellen wie Kammern zuständig. Die zuständigen Stellen findet ihr unter [anabin.kmk.org](http://anabin.kmk.org) > Anerkennungs- und Beratungsstellen in Deutschland.

Informationen zur **Förderung**, zu international ausgerichteten Studiengängen und zur **Anerkennung** gibt es unter [www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de) > Studieren > Im Ausland

### **Lehraufenthalte**

#### **Fremdsprachenassistent über den Pädagogischen Austauschdienst (PAD)**

Der PAD vergibt Stipendien für Fremdsprachenassistent(inn)en bzw. Teaching Assistants in über 10 Ländern weltweit (z.B. Australien, Belgien, China, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Neuseeland, Russland, Schweiz, Spanien und USA). Studierende und angehende Lehrkräfte bis 29 Jahre, können für sechs bis elf Monate als Teaching Asstistants an einer ausländischen Bildungseinrichtung im Fremdsprachenunterricht mitwirken und so ihre Kenntnisse über Sprache und Kultur des Gastlandes vertiefen. Zudem bekommen sie einen Einblick in das dortige Bildungswesen und seine Unterrichtsmethoden. Weitere Infos: [www.kmk-pad.org/programme/fremdsprachenassistentkraefte.html](http://www.kmk-pad.org/programme/fremdsprachenassistentkraefte.html).

#### **Sprachassistent(inn)enprogramm des DAAD**

Studierende bzw. Absolvent(inn)en der Fächer Germanistik/Deutsch als Fremdsprache, einer Regionalphilologie oder anderer sozial- und geisteswissenschaftlicher Disziplinen können sich auf ein Stipendium als Sprachassistent in 80 Ländern weltweit bewerben. Stipendiat(inn)en sammeln erste Berufserfahrungen beim Lehren von Deutsch als Fremdsprache an einer ausländischen Hochschule. Das Stipendium wird in der Regel für ein akademisches Jahr (neun oder zehn Monate) gewährt. Mehr Infos: [www.daad.de/ausland/lehren](http://www.daad.de/ausland/lehren)

#### **Lektor(inn)enprogramm der Robert Bosch Stiftung**

Dieses Programm fördert Hochschulabsolvent(inn)en der Geistes-, Sozial-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften u.a. aus Deutschland, die als Lektor(inn)en an Gasthochschulen in Asien Deutsch als Fremdsprache unterrichten und Bildungsprojekte durchführen. Sie erhalten Weiterbildungen im Bildungs- und Projektmanagement sowie ein individuelles Coaching. Weitere Infos: [www.boschlektoren.de](http://www.boschlektoren.de)

**Weitere Infos findet ihr unter [www.rausvonzuhaus.de/studium](http://www.rausvonzuhaus.de/studium)**

**Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V.** ▪ Godesberger Allee 142-148 ▪ 53175 Bonn  
Tel.: 0228 9506-250 ▪ E-Mail: [eurodeskde@eurodesk.eu](mailto:eurodeskde@eurodesk.eu)

**tip-Jugendinformation Augsburg / Eurodesk Augsburg**  
Ernst-Reuter-Platz 1 ▪ 86150 Augsburg ▪ Tel.: 0821 4552256  
E-Mail: [tip@sjr-a.de](mailto:tip@sjr-a.de) ▪ [www.jugendinformation-augsburg.de](http://www.jugendinformation-augsburg.de)



Stand: Februar 2019

Eurodesk Deutschland  
ist ein Projekt von:

Gefördert durch:

